



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 23 · Fax 04 71 - 44 23 00

[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) - [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)

ONLUS

## **Tätigkeitsvorschau 2022**

Das Blindenzentrum St. Raphael wird weiterhin von einer privaten Vereinigung geführt und versteht sich als landesweites Kompetenzzentrum für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Angehörige aller drei Sprachgruppen mit integriertem Wohnheim in Form eines „Mehrgenerationenhauses“.

Die individuellen Bedürfnisse und Wünsche und die situativen und langfristigen Lebensentwürfe der blinden und sehbehinderten Menschen verstehen wir dabei unverändert als Grundlage und als feste Säule unseres pädagogischen und rehabilitativen Auftrages und stellen sie in den Fokus unseres täglichen Handelns.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ wird dabei als primärer Leitgedanke bei der Erstellung des Arbeitsprogrammes bzw. des Beratungs-, Informations- und Schulungsangebotes zu Grunde gelegt.

Wir bieten ein flexibles Unterstützungsnetz, das so viel Selbstbestimmung wie möglich und so viel Hilfe wie nötig gewährleistet.

Unser Haus ist ein Ort der Begegnung, der Sicherheit und Rückhalt sowie ein Zuhause für Betroffene bietet.

Unser Unterstützungsnetz gestaltet sich flexibel, so dass so viel Selbstbestimmung wie möglich und so viel Hilfe wie nötig gewährleistet ist.

Unsere obersten Ziele sind die soziale Inklusion, die Stärkung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung und die Förderung der Lebensqualität von Betroffenen.

Wir informieren und sensibilisieren die Öffentlichkeit kontinuierlich über die speziellen und aktuellen Anliegen von blinden/sehbehinderten Menschen.

Wir vertreten die Anliegen blinder/sehbehinderter Menschen gegenüber Behörden und Gesellschaft.

Wir legen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Diensten und Interessensverbänden.

Wir garantieren einen verantwortungs- und kostenbewussten Umgang mit allen Ressourcen, öffentlichen Mitteln und Spenden.

Wir legen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung und Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenzen. Unsere Mitarbeiter sollen ihre Aufgabe als sinnvoll und erfüllend erfahren können.

Wir verstehen uns weiterhin als lernende Organisation. Unsere weitere Entwicklung bzw. Ausrichtung wird sich somit stets an den jeweiligen Bedürfnissen der Betroffenen orientieren. Diese und der Zufriedenheitsgrad gegenüber den Diensten werden auch 2022 laufend durch Umfragen bzw. im Rahmen von den geplanten Veranstaltungen erhoben.



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 23 · Fax 04 71 - 44 23 00

[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) - [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)

ONLUS

Das Angebot unseres Hauses gliedert sich auch 2022 in drei Hauptbereiche: stationärer Bereich bestehend aus Seniorenwohnheim, Wohnhaus und Pensionat, landesweite Reha-Dienste und Zentrumstätigkeit.

*Auch das Jahr 2022 wird – zumindest vorerst - noch von COVID-19 geprägt sein, sodass sich die Ausübung der Tätigkeit sowie die Planung der Aktivitäten weiterhin an den jeweiligen Auflagen und Vorgaben ausrichten wird.*

Im sog. „**Mehrgenerationenhaus**“ sind 48 blinde und sehbehinderte Menschen in die familiäre und zugleich offene Wohngemeinschaft integriert. Wir schaffen dabei eine Atmosphäre des Vertrauens, der Sicherheit und Geborgenheit.

Die einzelnen stationären Bereiche sind nicht streng voneinander abgeschottet, sondern stehen alle in Wechselwirkung zueinander, arbeiten zusammen, greifen ineinander und schaffen damit eine Synergie, die alle Aspekte des Alltagslebens umfasst und durchdringt.

Dazu zählen die sozialpädagogische Begleitung und Förderung, die Betreuungs- und Pflegeaufgaben sowie die Rehabilitationsangebote wie Mobilitätstraining und Lebenspraktische Fertigkeiten, Physiotherapie und Logopädie, die Psychologischen Beratungsgespräche und Musiktherapie. Den Bewohnern wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Struktur und Freiraum, Selbstständigkeit und Unterstützung, Gemeinschaft und Individualität geboten.

Gemäß dem Leitbild des Blindenzentrums steht der Mensch mit seiner Persönlichkeit und Lebensgeschichte, seinen Gewohnheiten, Anliegen, Möglichkeiten und Grenzen im Mittelpunkt der Arbeit.

In diesem Kontext pflegen wir auch einen guten und kontinuierlichen Kontakt zu den Angehörigen der Betreuten sowie zu den freiwilligen Helfern.

Das Blindenzentrum ist ein Ort der Begegnung. Die **Zentrumstätigkeit** umfasst spezifische Schulungen, Tagungen, Seminare und Projektwochen genauso wie Veranstaltungen und abwechslungsreiche maßgeschneiderte Freizeit-Aktivitäten für die verschiedenen Zielgruppen. Auch im Jahr 2022 wird ein besonderer Schwerpunkt in die Aus- und Weiterbildung im Umgang mit modernen und elektronischen Kommunikationstechnologien und Hilfsmitteln gelegt. Blinde und sehbehinderte Menschen erlernen dabei den erfolgreichen Einsatz von Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten als persönliche Assistenten, überwinden damit behinderungsbedingte Barrieren im privaten und beruflichen Alltag, sichern sich so den mobilen Zugang zur Informationsgesellschaft und verbessern ihre Unabhängigkeit und Mobilität mit smarten Technologien.

Weiterhin verstärkt werden zudem die Projekte im Bereich Jugend sowie die Begleitung von Arbeitseingliederungsprojekten.

Zudem wird auch der Besuch von ausgewählten Kultur-, Informations- und Bildungsveranstaltungen im Rahmen von Klein- und Kleinstgruppen weiterhin verstärkt angeboten. Im Rahmen der Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit werden Begegnungsstunden mit Blinden und Sehbehinderten organisiert.

Als Kompetenzzentrum für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung und deren Angehörige bietet das Blindenzentrum verschiedene landesweite **Rehabilitationsdienste** an. Diese umfassen: Pädagogische Hausfrühförderung, Schulberatung, Training für lebenspraktische Fertigkeiten, Mobilitätstraining, Low-Vision- und Hilfsmittelberatungen, den mobilen Beratungsdienst vor Ort



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 23 · Fax 04 71 - 44 23 00

[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) - [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)

ONLUS

sowie den psychologischen Beratungsdienst. Wir legen jederzeit und in jeder Hinsicht Wert auf kompetente, individuelle Beratung und Dienstleistungen von hoher Qualität.

In der Struktur ist weiterhin die von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführte Geschützte Werkstatt untergebracht, in welcher unter anderem auch acht sehbehinderte Heimbewohner des Blindenzentrums eine sinnvolle Beschäftigung finden.

Für die Betreuung der 48 Heimbewohner, die Durchführung der Zentrumstätigkeit und für die Reha-Dienste sowie für die Abwicklung der Bereiche Hauswirtschaft und Verwaltung werden insgesamt 54 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Das angestellte Personal wird unterstützt von Praktikanten/innen und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die insbesondere bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleitdiensten wertvolle und unverzichtbare Unterstützung leisten.

Regelmäßige **Freizeitveranstaltungen** sind: Kegeln, Turnen, Schwimmen, Musiktherapie, Basteln, Modellieren mit Ton, Freizeitspiele, Ausflüge, Bewegung im Park, Yoga, Vorlesen mit anschließender Diskussion über interessante und aktuelle Themen und – wann immer die COVID-19-Situation es erlaubt - Singen und Musizieren sowie Musiknachmittage.

Bozen, 12.01.2022

Nikolaus Fischnaller, Präsident